

35. DEUTSCHER KREBSKONGRESS

KREBSMEDIZIN

SCHNITTSTELLEN
ZWISCHEN
INNOVATION
UND VERSORGUNG

13. BIS 16.
NOVEMBER 2022 // CITYCUBE BERLIN



HAUTTUMOREN

#DKK2022
WWW.DKK2022.DE

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA

HAUTTUMOREN

Die Onkologie gehört zu den medizinischen Fachgebieten, die sich derzeit am schnellsten und spannendsten entwickeln – der Deutsche Krebskongress 2022 zeigt diese Fortschritte und den Innovationskurs in Deutschland.





In dieser Übersicht sind ausgewählte DKK-Veranstaltungen aus Ihrem Fachgebiet für Sie zusammengestellt.

Wir haben mit diesem Programm ein gutes Fundament für die Wissensentwicklung und den Wissenstransfer gelegt. Das vollständige Kongressprogramm können Sie tagesaktuell auf der Kongresswebseite einsehen.

ANMELDUNG/GEBÜHREN

Die Anmeldung zum Deutschen Krebskongress 2022 erfolgt online. Auf der Kongresswebseite finden Sie auch die Ticketkategorien und die Ticketpreise. Bis zum 21. September 2022 gelten Frühbucherpreise und ab dem 22. September 2022 Normalpreise.

FARBENLEGENDE

Hauttumoren  Kopf-Hals-Tumoren 
Versorgungsforschung/Qualität  Prävention 

IMPRESSUM

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.

Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin

T +49 30 3229329-0

F +49 30 3229329-22

service@krebsgesellschaft.de

www.krebsgesellschaft.de

V. i. S. d. P.: Dr. Johannes Bruns

Redaktion: Ralf Mader (DKG)

Gestaltung: www.farbenkollektiv.de

Redaktionsschluss: Juli 2022

Ab Oktober
kostenfrei in
Ihrem App-Store



Die Kongress-App! Ohne geht's nicht.

Die **Kongress-APP** für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS- als auch Android-System – informiert Sie detailliert über das Programm, Hallenpläne, Referent*innen und Abstracts. Sie enthält auch drei interaktive Funktionen, die für eine Vielzahl von Sitzungsformaten notwendig sind, zum Beispiel für interaktive Tumorkonferenzen.

KOMMENTIEREN ermöglicht, in Sitzungen über ein Smartphone oder Tablet Fragen an das Podium zu richten, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.

EVALUIEREN gestattet das Bewerten einzelner Vorträge: Wer als Referent*in sein Einverständnis gegeben hat, wird in der App gelistet und kann von den Teilnehmenden bewertet werden.

TED ist die Funktion, die nichtrepräsentative Umfragen und Abstimmungen direkt in den Sitzungen erlaubt, beispielsweise in den interaktiven Tumorkonferenzen.



AUSGEWÄHLTE SITZUNGEN

13. NOVEMBER 2022

09:45 – 10:45 Uhr | New York 3

HAUTTUMOREN

Fortbildungssitzung: Therapie des inoperabel metastasierten Melanoms

R. Gutzmer (Minden); V. DeTemple (Minden)

- Molekular zielgerichtete Therapie
- Checkpoint-Immuntherapie
- Kombinationen und Sequenzen
- Tumorevolution und Resistenzmechanismen

J. Hassel (Heidelberg)

T. Eigentler (Berlin)

D. Schadendorf (Essen)

A. Rösch (Essen)

11:00 – 12:00 Uhr | New York 3

HAUTTUMOREN

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Schwierige Therapiesituationen bei Patienten mit fortgeschrittenen nichtmelanozytären Hauttumoren

J. Becker (Essen); M. Hecht (Erlangen)

- Fallpräsentation 1: kutanes Plattenepithelkarzinom in genitaler Lokalisation *A. Stang (Essen)*
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: Merkelzellkarzinom mit Progress auf Checkpoint-Inhibition
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: kutanes Lymphom mit Progress unter Lokaltherapie *R. Stadler (Minden)*
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

15:00 – 16:30 Uhr | New York 2

KOPF-HALS-TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Interdisziplinäre Behandlung von Plattenepithelkarzinomen und anderen Karzinomen der Haut des Kopf-Hals-Bereichs

R. Gutzmer (Minden); K. Wermker (Osnabrück)

- Lokale Chirurgie inkl. Defektdeckung
- Lokoregionäres Lymphknoten-Management
- Systemtherapie beim Plattenepithelkarzinom
- Update Systemtherapie beim Merkelzellkarzinom
- Strahlentherapie

B. Wollenberg (München)

J. Raguse (Münster)

M. Ziemer (Leipzig)

J. Becker (Essen)

G. Hildebrandt (Rostock)

16:45 – 17:45 Uhr | New York 3

HAUTTUMOREN

Highlight-Sitzung: Herausforderungen in der Behandlung von Hautkrebs

P. Boukamp (Heidelberg); R. Stadler (Minden)

- Hautkrebs – wie effizient ist das Krebscreening in der deutschen Normalbevölkerung?
- Hautkrebs im hohen Alter – brauchen wir spezielle Vorgehensweisen?
- Nach dem Siegeszug der Immuntherapie – wie geht es weiter?
- Therapeutische Strategien bei Oligoprogress

A. Katalinic (Lübeck)

C. Garbe (Tübingen)

T. Tüting (Magdeburg)

L. Heinzerling (München)

18:00 – 19:00 Uhr | New York 3

HAUTTUMOREN

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Schwierige Therapiesituationen bei Patienten mit fortgeschrittenem Melanom

B. Schilling (Würzburg); T. Hirsch (Münster)

- Fallpräsentation 1: Progress unter neoadjuvanter Immuntherapie
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: Hirnmetastasierung mit Leptomeningeose
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: Uveamelanom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

A. Gesierich (Würzburg)

F. Meier (Dresden)

M. Schlaak (Berlin)

15. NOVEMBER 2022

10:45 – 12:45 Uhr | New York 2

VERSORGUNGSFORSCHUNG/QUALITÄT

Fortbildungssitzung: Next generation clinical evidence – klinische Evidenz aus versorgungsnahen Daten der Krebsregister I

M. Klinkhammer-Schalke (Regensburg); J. Bruns (Berlin)

- Bundesweite Zusammenführung und Nutzung klinischer Krebsregisterdaten *J. Holland (Berlin)*
- Nationale Dekade gegen Krebs: Wissen generieren durch Vernetzung von Versorgung und Forschung *O. Ortmann (Regensburg)*
- Clinical evidence und State of the Art: Gynäkologie *S. Kim-Wanner (Frankfurt a.M.)*
- Clinical evidence und State of the Art: gastrointestinal *M. Gerken (Regensburg)*
- Clinical evidence und State of the Art: Dermatologie *O. Schoffer (Dresden)*

16. NOVEMBER 2022

13:00 – 14:00 Uhr | New York 3

PRÄVENTION

Schnittstellen-Sitzung: Verzahnte Aktivitäten in der Krebsprävention: gemeinsam Gesundheitskompetenz stärken, Informationen bündeln und zum Handeln motivieren

S. Bothur (Düsseldorf); C. Berg (Frankfurt/M.)

- Bündnis Krebsprävention – vereinte Kräfte in der Krebsprävention in Nordrhein-Westfalen *B. Brünger (Dortmund)*
- Sei mal zu früh! Das Internetportal des Bündnis Krebsprävention Nordrhein-Westfalen motiviert zu krebspräventivem Handeln in den eigenen Lebenswelten *F. Kreuzwieser (Düsseldorf)*
- Modellprojekt: Vorsorge und Früherkennung von Darm- und Hautkrebs in leichter Sprache *A. Nietzio (Wetter)*

15:30 – 16:30 Uhr | New York 3

PRÄVENTION

Schnittstellen-Sitzung: Populationsbezogene Effekte der Krebsfrüherkennung

B. Holleczeck (Saarbrücken); H. Kajüter (Bochum)

- Brustkrebs *A. Katalinic (Lübeck)*
- Zervixkarzinom *S. Kim-Wanner (Frankfurt/M.)*
- Hautkrebs *A. Stang (Essen)*
- Darmkrebs *H. Brenner (Heidelberg)*